



Schwester Renate aus Oradea (links) kommt zum Jubiläum des Freundeskreises Oradea nach Villingen. Unser Bild zeigt sie mit Irmgard Rösch beim Besuch eines Armenviertels  
Foto: Rösch

# 20 Jahre Hilfe für die Ärmsten

Freundeskreis Oradea begeht Jubiläum mit Gästen aus Rumänien / Konzert am Samstag

**Villingen-Schwenningen (ir).** Ein nicht alltägliches Jubiläum begeht der Freundeskreis Oradea am Wochenende: 20 Jahre Hilfe für die Ärmsten der Armen in Rumänien.

Aus diesem Anlass hat der Vorstand auch Gäste aus Oradea und Brasov eingeladen, die über ihre Projekte und die aktuelle Situation in Rumänien berichten werden. Helfer, Spender, Freunde und interessierte Bürger sind zu den Veranstaltungen in St. Bruder Klaus eingeladen.

Der Freundeskreis wurde 1991 gegründet und hat sich aus kleinsten Anfängen zu einem der größten Osteuropa-Hilfsvereine Baden-Württembergs entwickelt. Dies beweist allein schon die jährliche Transportkapazität von rund 600 Tonnen Hilfsgütern. Unterstützt werden die verschiedensten Sozialprojekte wie die Caritas, Kinder- und Al-

tenheime, Kliniken, Straßenkinderprojekte, Schulen Kindergärten, die Universität, Behinderte, arme Karpatendörfer und manches andere mehr.

Für den Transport langlebiger Hilfsgüter erhält der Freundeskreis einen kleinen Zuschuss von der Baden-Württemberg-Stiftung, in der sämtliche Osteuropa-Hilfsvereine registriert sind. Der Großteil der Kosten muss je-

## INFO

### Festprogramm

Den Auftakt zur 20-Jahr-Feier des Freundeskreises Oradea bildet ein Benefizkonzert am Samstag, 21. Mai, 20 Uhr, im Bruder-Klaus-Gemeindehaus mit der Band »Eat the Beat«, dessen Erlös für die Rumänienhilfe bestimmt ist.

Der Festgottesdienst am Sonntag, 22. Mai, 10.30 Uhr, wird musikalisch von einem

doch ausschließlich mit privaten Spenden finanziert werden, was dem Verein oft große Sorgen bereitet. Es gibt immer wieder Leute, die riesige Mengen an Hilfsgütern im Lager des Freundeskreises anliefern und keinerlei Verständnis dafür haben, wenn sie von den ehrenamtlich tätigen Helferinnen um eine kleine Transportspende gebeten werden. Dabei belaufen sich allein die Transportkosten pro Lastwa-

gen auf rund 2000 Euro.

Zur Jubiläumsfeier kommen Vertreter der Caritas, des Deutschen Forums, eines Behindertenprojekts und eines Altenheimes in Brasov. Sie alle wollen sich besonders für die tatkräftige Unterstützung mit Sach- und Geldspenden, aber auch bei allen ehrenamtlichen Helfern bedanken, die stets bereitwillig ihre Freizeit für die gute Sache opfern. Die rumänischen Gäste werden noch zwei weitere Tage in Villingen bleiben, um Projektpartner zu besuchen und einen kleinen Einblick in die Naturschönheit des Schwarzwaldes zu gewinnen.

Wer den Freundeskreis unterstützen will, kann eine Spende auf eines der beiden Konten: Villingen Volksbank, Nummer 29 99 900, BLZ 69 490 000, oder Sparkasse Schwarzwald-Baar, Nummer 59 099, BLZ 69 450 065, überweisen. Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt.